

Weiteres Treffen der „SuedLink-Gruppe“

Bundesnetzagentur kündigt SuedLink-Antragskonferenzen für den Frühherbst an

Donnerstag 19. März 2015 - Berlin/ Hameln (wbn). Erfreuliche Nachricht aus Berlin: Die SuedLink-Antragskonferenzen der Bundesnetzagentur sind jetzt auf den Frühherbst 2015 terminiert worden.

In dieser Woche fand in Berlin ein weiteres Treffen der „SuedLink-Gruppe“ zu dem kontrovers diskutierten Thema der Erdverkabelung statt. Bei diesem fraktionsübergreifenden Zusammenschluss von Parlamentariern gab der Präsident der Bundesnetzagentur, Jochen Homann, bekannt, dass die geplanten Antragskonferenzen erst im Frühherbst dieses Jahres stattfinden werden.

Fortsetzung von Seite 1

„Diese Entwicklung begrüßen wir nachdrücklich“, sind sich Gabriele Lösekrug-Möller und Michael Vietz einig. Denn damit werde die Forderung erfüllt, die Antragskonferenzen nicht während der Sommerferien stattfinden zu lassen. Das ermögliche allen betroffenen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Kommunen, an den Antragskonferenzen teilzunehmen und sich einzubringen. Bei dem Treffen der „SuedLink-Gruppe“ waren neben den Abgeordneten aus dem Weserbergland weitere von SuedLink betroffene Bundestagsabgeordnete sowie Gesprächspartner seitens der Bundesnetzagentur, von TenneT, dem Bundeswirtschaftsministerium, dem Bundesamt für Naturschutz und Vertreter der Landwirtschaft anwesend.